

Dettingen, 01.10.2020

Liebe Eltern,

wir wollen Sie nun nach zwei Wochen Schule und nach der ersten heißen Coronaphase im Ermstal informieren, wie der Stand an unserer Schule ist. Außerdem möchten wir Ihnen die weitere Vorgehensweise vorstellen, die wir immer mit dem Schulamt und dem Gesundheitsamt abstimmen.

Wie ist der aktuelle Stand?

Bisher hatten wir keinen positiv getesteten Fall von Corona an unserer Schule, weder bei Schülern noch bei Lehrern. Darüber sind wir sehr froh.

Allerdings gab es einige Verdachtsfälle, nach Absprache mit dem Schulamt haben wir in einigen Fällen vorsichtshalber Klassen zuhause gelassen. Diese Regelung wird jetzt, wieder auf Wunsch des Schulamtes, geändert und wir werden nun nach den Regeln verfahren, die wir Ihnen nun erläutern.

- **Ein Schüler an der Schule ist positiv getestet.**

Der betroffene Schüler ist in Quarantäne. Alle Schüler und Lehrer, die in der Lerngruppe waren sind ebenfalls in Quarantäne und werden getestet. Das Ende der Quarantäne bestimmt das Gesundheitsamt. Im Moment sind es zwei Wochen. In dieser Klasse wird dann ein Online-Unterricht stattfinden.

- **Ein Lehrer an der Schule ist positiv getestet.**

Der betroffene Lehrer ist für mindestens zwei Wochen in Quarantäne. Alle von ihm unterrichtenden Schüler sind ebenfalls in Quarantäne und werden getestet. Über das Ende der Quarantäne entscheidet das Gesundheitsamt.

- **Es gibt einen Verdachtsfall in der Klasse.**

Die betreffende Person, Schüler oder Lehrer, ist bis zum Testergebnis zuhause. Die restliche Klasse ist im Unterricht, für diese besteht keine Notwendigkeit sich zu isolieren, erst wenn ein positives Testergebnis vorliegt, tritt der oben genannte Vorgehensweg ein.

Die Informationen werden Sie immer dann bekommen, wenn Ihre Klasse betroffen ist, diese Information kommt dann über die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer. Sie können sich vorstellen, dass solche Informationen sehr kurzfristig kommen können, abhängig davon, wie spät die Schule von einem Fall Kenntnis hat.

Homeschooling

So wie inzwischen viele andere Schulen auch, haben wir für die Homeschoolingphase erfolgreich Microsoft Teams eingeführt und genutzt. Diese Lösung wird von Seiten des Ministeriums geduldet. Leider mussten wir die Nutzung von Microsoft Teams aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken einiger Eltern Microsoft gegenüber einstellen. Dies bedeutet, dass wir im Moment keine Plattform im Falle eines Homeschoolings haben. Wir sind darüber mit dem Schulamt im Gespräch und warten auf eine sicherere Lösung des Ministeriums. Konkret heißt dies, dass wir im Falle eines Homeschoolings leider wieder so vorgehen müssen, wie vor dem Einsatz von Microsoft Teams und Ihre Kinder auf anderem Wege versorgen werden.

Nach wie vor besteht Maskenpflicht auf dem gesamten Schulgelände (von 7-17 Uhr) auch für Eltern, die ihre Kinder abholen. Dies ist eine offizielle Regelung des Landes Baden-Württemberg.

Mit freundlichen Grüßen
aus der Schillerschule

Kerstin Kreppel
Kommissarische Schulleiterin